



Artikel vom 13.05.2005

Das eigene Rennen findet in der Fremde statt

Inlineskating Inline Team Limmattal führt morgen die vierte Etappe des Nachwuchs-Cups durch - in Brugg

Morgen Samstag drehen ab 13 Uhr die Nachwuchshoffnungen auf Inlineskates ihre Runden. Bis es jedoch soweit war, musste zuerst im Raum Limmattal ein geeignetes Areal gefunden werden. Erst in Brugg, auf dem Gelände der Couvertproduktion der Firma Seetal-Schaller AG wurde man fündig und kann so die vierte Etappe des Nachwuchs-Cups 2005 durchführen.

Der Nachwuchs-Cup wird erstmals in dieser Saison in fünf Etappen ausgetragen und neu ist auch das Inline Team Limmattal (ITL) als Organisator eines Rennens dabei. Bei den vergangenen Etappen rollten mehr als 60 Kinder mit. Zuletzt setzten sich am 5. Mai in Zuchwil die Rollenkünstler vom Inline Team Limmattal positiv in Szene. Tatjana Gyr gewann das Rennen bei den 8- bis 9-jährigen Mädchen und Daria Hofer siegte bei den 6- bis 7-jährigen Girls. Ehrenplätze konnten bei den 10- bis 11-jährigen Knaben durch Fabian Gyr und bei den Jugend Knaben durch den 13-jährigen Jim Grädel gefeiert werden.

Das Inline Team Limmattal hofft, dass viele Kinder aus unserer Region am Nachwuchs-Cup teilnehmen - die Teilnahme ist gratis. Dass der Limmattaler Verein sich besonders für den Nachwuchs engagiert, zeigen nicht nur die tollen Resultate der Junioren, sondern auch die zahlreiche Beteiligung am Kinderkurs, welcher von der Nachwuchstrainerin Natalie Möckli durchgeführt wird.

Start für alle Kinder geeignet

Startberechtigt sind in Brugg nicht nur die talentierten Nachwuchs-Skater, sondern alle Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren. Der Anlass eignet sich darum ausgezeichnet, um erste Erfahrungen auf einer gesicherten Bahn zu machen. Die Renndistanzen sind mit 200 bis 1500 Meter je nach Kategorie altersgerecht vorgesehen und problemlos zu bewältigen. Der Platz verfügt über einen ausgezeichneten Belag, wo ansonsten Modellautos ihre Runden drehen. Der Nachwuchs-Cup wird durch Rollerblade unterstützt, weshalb keine Startgebühren erhoben werden müssen. Zusätzlich kommen einige Stars vom Team Rollerblade nach Brugg. Sie werden die Jüngsten auf die Rennen vorbereiten und ihnen Tipps geben. *(itl)*